

Evangelikale beraten 800 Polizeibeamte in Paraguay



Einige Mitglieder des «Departamento Capellanía Evangélica Policía Nacional»

Quelle: Facebook / Departamento Capellanía Evangélica Policía Nacional

Auch Polizeibeamten haben Probleme und Sorgen, nicht nur bei der Arbeit, sondern auch persönlich und familiär. Um diesen zu begegnen, wurde in Paraguay ein interessantes Projekt gestartet.

Die evangelische Seelsorgestelle der Landespolizei in Paraguay bietet in mehreren Einheiten geistliche Beratungsseminare für Polizeibeamte an. Die Beamten erhalten seelisch-geistliche, familiäre und emotionale Unterstützung, weil sie permanent Gefahren ausgesetzt sind.

Gottesdienste an der Polizei-Akademie

Das Programm besteht bereits seit drei Jahren und ist sehr erfolgreich. Es beinhaltet Andachten in verschiedenen Polizeiwachen, sowie Schulungen über Werte und biblische Prinzipien, sagt Oscar Insaurralde, Vorsitzender der evangelischen Seelsorgestelle der Landespolizei.

Acht Kaplane unterstützen dauerhaft die Polizeikräfte in den verschiedenen Polizeiwachen. Darüber hinaus sind sie auch in die Ausbildung der Schüler an der Polizei-Akademie involviert, wo sie unter anderem auch Gottesdienste und ähnliches durchführen.

Zum Thema:

[*Arbeit unter den Yao: «Mein Volk muss die Botschaft von Jesus hören»*](#)

[*In Uruguay: Zahl der evangelischen Christen fast verdoppelt*](#)

[*Auf neuen Wegen: Wie kann man einer alten Kirche helfen, innovativ zu sein?*](#)

Datum: 04.08.2023

Quelle: Joel-News

Tags

[Evangelisation](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Leben als Christ](#)

[Amerika](#)

[Glaube](#)